1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

VfL Kloster Oesede : SV 28 Wissingen II
Samstag, 09.04.2022, 15:00 Uhr

VfL Kloster Oesede und SV 28 Wissingen II schenkten sich nichts

Im umdatierten Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück traf der VfL Kloster Oesede am vergangenen Samstag im 9. Saisonspiel auf den SV 28 Wissingen II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 31:32 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Peping / Spreckelmeyer, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der VfL Kloster Oesede dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Peping / Spreckelmeyer konnten im Spiel gegen Schmidt / Rosemann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Den Sieg von Nintemann / Niekamp konnten Lührmann / Bauschulte im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Gervelmeyer / Jung die Partie gegen Kameier / Hagedorn noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Wenig Chancen ließ Jonas Peping beim 3:0 seinem Gegner Hans-Joachim Schmidt. Johannes Spreckelmeyer konnte Mario Nintemann in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Die siegbringende Taktik fehlte wiederum dann Florian Lührmann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marcel Kameier ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Den Sieg von Jürgen Niekamp konnte Stephan Bauschulte im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Markus Gervelmeyer kam mit der Spielweise von Oliver Rosemann am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Martin Jung bei der letzlich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Ludger Hagedorn. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des VfL Kloster Oesede und SV 28 Wissingen II in die Box. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Jonas Peping gegen Mario Nintemann verrichten, bevorseine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Johannes Spreckelmeyer gegen Hans-Joachim Schmidt verrichten, bevorseine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Florian Lührmann hatte gegen Jürgen Niekamp bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Mittlerweile stand es damit 5:7. Völlig ungefährdet war anschließend wiederum der Sieg von Stephan Bauschulte gegen Marcel Kameier nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 2:11, 12:10, 11:3 nicht verloren. Einen Zähler für die Gäste musste Markus Gervelmeyer nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Ludger Hagedorn hinnehmen. Beim Erfolg von Martin Jung gegen Oliver Rosemann konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.04.2022 (15:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Mit nur einem Satzverlust gingen danach Peping / Spreckelmeyer gegen Nintemann / Niekamp durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den VfL Kloster Oesede am 16.04.2022 gegen die Spvg. Oldendorf III erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV 28 Wissingen II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:5. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
VfL Kloster Oesede
Doppel: Peping / Spreckelmeyer 2:0, Lührmann / Bauschulte 0:1, Gervelmeyer / Jung 1:0
Einzel: J. Peping 1:1, J. Spreckelmeyer 1:1, F. Lührmann 0:2, S. Bauschulte 1:1, M. Gervelmeyer 1:1, M. Jung 1:1
SV 28 Wissingen II
Doppel: Nintemann / Niekamp 1:1, Schmidt / Rosemann 0:1, Kameier / Hagedorn 0:1
Einzel: M. Nintemann 1:1, H. Schmidt 1:1, J. Niekamp 2:0, M. Kameier 1:1, L. Hagedorn 2:0, O. Rosemann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.04.2022 (15:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").